



07.02.2001 - 10:22 Uhr

René Rhinow vorgeschlagen für das Amt des Präsidenten

Bern (ots) -

Der Rotkreuzrat hat beschlossen, den ehemaligen Ständeratspräsidenten René Rhinow, von Seltisberg (BL), als Kandidaten für das Amt des Präsidenten des Schweizerischen Roten Kreuzes vorzuschlagen.

Professor Rhinow ist eine Kapazität auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Er kann auf eine glänzende Laufbahn in der Politik und an der Universität zurückblicken und erfüllt aus der Sicht des Rotkreuzrats alle Voraussetzungen für dieses Amt.

Die Wahl des Präsidenten durch die Aktivmitglieder erfolgt an der nächsten Rotkreuzversammlung, die am kommenden 30. Juni in Freiburg stattfinden wird. Falls die Versammlung dem Wahlvorschlag folgt, wird René Rhinow sein Amt am 1. Oktober 2001 antreten.

Professor Rhinow wird Botschafter Franz E. Muheim ablösen, der dem Schweizerischen Roten Kreuz seit 1996 als Präsident zur Verfügung steht und dessen Amtszeit im kommenden Sommer abläuft.

Im Verlauf der letzten Jahre hat das Schweizerische Rote Kreuz ein Aggionamento vorgenommen, um seine Leistungsfähigkeit zu erhöhen und seine Tätigkeit besser auf die Verhältnisse in der heutigen Welt abzustimmen. In diesem Zusammenhang wurden bedeutende Schritte im Hinblick auf die weitere Entwicklung unternommen. So wurden 1998 neue Statuten und neue Strukturen verabschiedet, und dem Rotkreuzrat wurde die Rolle als wichtigstes strategisches Organ übertragen.

Die Rotkreuz-Kantonalverbände haben sich ihrerseits zu einer Nationalen Konferenz zusammengeschlossen, um ihre Aktivitäten zur Unterstützung der Bevölkerung besser entwickeln und koordinieren zu können.

Durch den Verkauf des industriellen Teils des Zentrallaboratoriums werden dem SRK zudem bedeutende zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht der Organisation, ihre Tätigkeit in der Schweiz und im Ausland erheblich auszubauen, um auf die stetig wachsenden Bedürfnisse einzugehen, die das Rote Kreuz erfüllen muss.

Die Verwendung dieser Mittel soll in einer Gesamtstrategie für das SRK geregelt werden, welche der Rotkreuzrat der Rotkreuzversammlung vom nächsten Sommer unterbreiten wird.

Kontakt:

Edgar Bloch, Leiter Kommunikation SRK, Tel. +41 31 387 71 11.
[011]